

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ gibt es [eine eigene Playlist](#) (CG)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Tönnies Schweinesystem und grüne Arroganz. Muss Fleisch teurer werden? | #17](#)
2. [NARRATIVE #6 - Livestream mit Prof. Sucharit Bhakdi - über das Ende der Pandemie](#)
3. [RT Deutsch Spezial: Wladimir Putin über die Vorgeschichte des Zweiten Weltkriegs](#)
4. [Militärparade in Moskau zum 75. Jahrestag des Sieges der Sowjetunion über Hitler-Deutschland](#)
5. [Der Rote Platz #75: Lobbyismus - \(Welt-\)Kapitalismus - Mafia?](#)
6. [Diether Dehm zu US-Abzugsplänen: Große Mehrheit der Deutschen wäre darüber heilfroh](#)
7. [Pfandflaschen - Steuernachteil für umweltfreundliche Bierflasche](#)
8. [Corona-Krise und negative Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft mit Prof. Dr. Christian Kreiß](#)
9. [Die Macht um Acht \(55\) "ARD-Manipulations-Maschine"](#)
10. ["Ein Röntgenbild der Republik" Florian Klenk und Raimund Löw über die erste Woche im Ibiza-Ausschuss](#)
11. [Kabarett, Satire, Comedy und Co.](#)
12. [Musik trifft Politik](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise(at)nachdenkseiten.de) schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Tönnies Schweinesystem und grüne Arroganz. Muss Fleisch teurer werden? | #17**

Haben Sie ein schlechtes Gewissen, wenn Sie #Fleisch im Supermarkt kaufen? Wer die aktuell wieder aufgebrandete Diskussion um die Fleischproduktion verfolgt, könnte den Eindruck bekommen, es wären die Niedrigverdiener, die sich beim Aldi ein günstiges Schnitzel holen, die verantwortlich sind für die schlechten Zustände in den

Schlachtfabriken von #Tönnies, Wiesenhof und Co. Dabei waren es 20 Jahre Bundesregierungen, die das Lohndumping ermöglichten, die Werkverträge, die Vergabe an Sub-Sub-Sub-Unternehmer und schlussendlich die fast sklavenähnlichen Zustände an deutschen Schlachthöfen, wo die Arbeiter kaum besser behandelt werden, als das Vieh, das sie verarbeiten sollen. Jahre, in denen Deutschland vom Fleisch-Importeur, zum zweitgrößten Exporteur von Schweinefleisch der Welt wurde und Schlachthöfe in halb Europa aus dem Geschäft drängte.

Anstatt eine völlig fehlgeleitete Debatte darüber zu führen, ob es eine Fleischsteuer braucht oder ob die Preise im Supermarkt erhöht werden sollten, müssen wir über ein System sprechen, das es Leuten wie Tönnies ermöglichte, mit Ausbeutung von Mensch und Tier Milliardenvermögen aufzubauen und mit Lohndumping die Fleischindustrie in halb Europa zu zerstören. [...]

Quellen und weiterführende Links: [...] [NDS/Werner Rügemer über die Arbeitsbedingungen bei Tönnies](#) "Alle Fleischkonzerne in Deutschland umgehen die Mitbestimmung. Tönnies hat, obwohl die meisten Betriebe in Deutschland ihren Standort haben, seine zentrale Holding in die Briefkastenfirma Tönnies Holding Verwaltungs ApS, ohne anwesendes Personal, ins dänische Städtchen Brorup verlegt." [...]

Quelle: [Sahra Wagenknecht, 25.06.2020](#)

Sahra Wagenknecht: "In Dänemark gelten in der Fleischindustrie Tarifverträge, da ist ein Stundenlohn von 25 Euro üblich, Werkverträge sind verboten. Na klar hat das Unternehmen sich gesagt: Mensch, in Deutschland da kriege ich Arbeitnehmer für 400 Euro, die arbeiten unbegrenzt, die sind rechtlos, die wehren sich nicht, und alle paar Jahre wechselt man sie aus, wenn sie völlig ausgelaugt sind. Hier in Deutschland ist das möglich gemacht worden durch politische Regeln. Es ist auch immer mal wieder in der politischen Debatte gewesen. 2006 gab es ja deswegen auch ein Gesetz zur Regulierung von Leiharbeit und Werkverträgen. Der Teil zu den Werkverträgen war so schlecht, dass es danach noch umfassender möglich war, solche Scheinwerkverträge mit katastrophalen Ausbeutungsverhältnissen zu machen. Damals war die Arbeitsministerin Andrea Nahles, und natürlich hat die CDU auch massiv darauf gedrungen, dass sich bloß nichts grundsätzlich ändert."

Anmerkung CG: Sahra Wagenknecht in Hochform.

2. NARRATIVE #6 - Livestream mit Prof. Sucharit Bhakdi - über das Ende der Pandemie

Livestream Interview aus dem Kieler Hafen mit Prof. Dr. Sucharit Bhakdi über das Ende der Pandemie.

Ist die Weiterführung der Maßnahmen noch rechtmäßig? Ist eine Zweite Welle zu befürchten? Wir nehmen Bezug auf die Erklärung des Finanzministeriums: Pandemie dann zu Ende wenn ein Impfstoff verfügbar ist – ist diese Aussage überhaupt zu verantworten? Und wie sollte Impfschutz funktionieren? Welche Gefahren gehen von Virusgenen aus, die in uns geschleudert werden?

Prof. Dr. Sucharit Bhakdi ist ein deutscher Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie. Er ist emeritierter Professor der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und war von 1991 bis 2012 Leiter des dortigen Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene.

Bei Min 16:10 sprechen wir [über einen Gesetzesentwurf](#), der am 16. Juni 2020 von der FDP vorgelegt wurde.

Kurzinhalt: Der Halbsatz, der die automatische Außerkrafttretung der Anordnungen festgeschrieben hat, wird nun selbst – befristet bis zum 30.09.2020 – aufgehoben!

Im Juristischen: Der § 5 Abs. 4 Satz 1, Halbsatz 1 IfSG, nach dem Rechtsverordnungen, die auf Grund des § 5 Absatz 2 oder § 5a Absatz 2 erlassen worden sind, mit Aufhebung der Feststellung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite außer Kraft treten, und § 5 Abs. 4 Satz 4 Halbsatz 1, nach dem Anordnungen, die aufgrund von § 5 Abs. 2 IfSG getroffen worden sind, mit Aufhebung der Feststellung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite als aufgehoben gelten, werden befristet bis zum 30.

September 2020 aufgehoben. Die aufgrund § 5 Absatzes 2 oder § 5a Absatz 2 IfSG erlassenen Rechtsverordnungen und getroffenen Anordnungen bleiben bis dahin in Kraft, wenn sie nicht vorher vom Bundesgesundheitsminister aufgehoben werden. [...]

Quelle 1: [OVALmedia, 17.06.2020](#)

Quelle 2: [Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi](#)

Prof. Bhakdi [transkribiert, CG]: *“Ich würde gerne das Publikum fragen: Wissen Sie wieviel Prozent der Corona-Infizierten schwer erkrankt sind in Deutschland? Ungefähr. [...] 10 Prozent, 50 Prozent oder 90 Prozent, wieviele wurden schwer krank? Das ist die Frage.”*

Prof. Bhakdi: *“Ich bin kein Impfgegner. Ich bin ein Impfbefürworter, wenn es um die richtigen Impfungen geht – Wundstarrkrampf, Diphtherie, Masern, alles okay, aber wenn eine Impfung nicht sinnvoll ist und nicht ungefährlich ist, dann darf sie nicht erlaubt sein.”*

Anmerkung CG: Bei Minute 14 zeigt Prof. Bhakdi eine Grafik, welche die Zahl der

jeweils festgestellten Infektionen vergleicht mit den Infektionen pro 100.000 durchgeführter Teste. Diese Art der Grafik wäre für die Bevölkerung in der Tagesschau viel aussagekräftiger gewesen, als die beunruhigenden kumulierten Zahlen ohne Relation. Ab Min. 20:25 erklärt Prof. Bhakdi den Aufbau die Coexistenz von Corona-Viren, deren Unterschied zu Grippeviren und die Reaktionen und das "Training" des menschlichen Immunsystems. Bhakdis Erläuterungen und Schlussfolgerungen zum Thema Infektionen, Kreuzimmunität und den in der Forschung befindlichen Gen-Impfungen, erfährt man ab Minute 32 bis 51.

3. RT Deutsch Spezial: Wladimir Putin über die Vorgeschichte des Zweiten Weltkriegs

Gemeinsame Verantwortung vor Geschichte und Zukunft

Am 18. Juni 2020 veröffentlichte der Präsident Russlands in der US-amerikanischen Fachzeitschrift für internationale Beziehungen "The National Interest" einen Artikel über die Vorgeschichte des Zweiten Weltkrieges. "Heute möchten europäische Politiker, vor allem polnische Spitzenpolitiker, das Münchner Abkommen unter den Teppich kehren. Der Verrat von München zeigte der Sowjetunion, dass die westlichen Länder Sicherheitsfragen lösen werden, ohne Rücksicht auf sowjetische Interessen zu nehmen." Putin richtet den Fokus darauf, welche Lehren man heute, 75 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg, ziehen muss.

Quelle: [RT Deutsch, 22.06.2020](#)

Hierzu auch auf RT Deutsch "[Putin ruft 75 Jahre nach Kriegsende angesichts der globalen Krise zu Einheit und Zusammenarbeit auf](#)".

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Infosperber und Albrecht Müller "[Putins Artikel über die Ursachen des Zweiten Weltkriegs. Lektüre empfehlenswert, insbesondere für Zeitgenossen mit dem Stoßseufzer 'Aber der Putin!'](#)".

4. Militärparade in Moskau zum 75. Jahrestag des Sieges der Sowjetunion über Hitler-Deutschland

o Militärparade in Moskau

Dicht an dicht und ohne Mund-Nasen-Schutz: Zu tausenden marschieren die Soldaten der russischen Streitkräfte am Vormittag durch das Zentrum von Moskau. Mit der wohl größten Militärparade in der russischen Geschichte wird heute der 75. Jahrestag des Sieges der Sowjetunion über Hitler-Deutschland nachgefeiert. Wegen der Corona-Pandemie war die Parade vom 9. Mai auf den

24. Juni verschoben worden. Offiziell sind Massenveranstaltungen in Moskau weiter verboten.

Quelle: [tagesschau, 24.06.2020](#)

◦ **Militärparade in Moskau zum 75. Jahrestag des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg**

Am 24. Juni fand auf dem Roten Platz in Moskau die Siegesparade statt, die ursprünglich für den 9. Mai geplant war und wegen der Corona-Pandemie verschoben wurde. Unter extremen Sicherheitsvorkehrungen marschierten mehr als 13.000 Soldaten im Stadtzentrum auf.

Quelle: [RT Deutsch, 24.06.2020](#)

Die gesamte Veranstaltung mit deutscher Simultanübersetzung ist [hier zu finden](#).

5. Der Rote Platz #75: Lobbyismus - (Welt-)Kapitalismus - Mafia?

Phillip Amthor ist nur die Micky Maus – gleichwohl ist sein Verhalten unappetitlich bis kriminell. Die Drahtzieher und Schieber sitzen in Ministerien, die sich gemein machen mit den Lobbyauftraggebern, in diesem Fall der Augustus Intelligence, einem start-up ohne Produkt, aber mit zwei ehemaligen deutschen Geheimdienstchefs als Beratern und Karl-Theodor zu Guttenberg als Direktor; das mutet an wie eine kriminelle Vereinigung in Gründung (i.G.). Die Lenker des Geschehens aber sind wieder andere, diejenigen an den Schalthebeln der großen Finanzinstitutionen: Blackrock, Vanguard-Group und State Street Corporation kontrollieren mit ihren Kapitalbeteiligungen mehr als 15.000 Konzerne weltweit, darunter Schwergewichte wie Apple, Microsoft, Amazon. Der Rote Platz geht diesen Verknüpfungen von Staat und Monopolen nach. Unsere Fakten zum Weltkapitalismus stützen sich auf das sehr empfehlenswerte Buch von Jens Berger “Wer schützt die Welt vor den Finanzkonzernen? Die heimlichen Herrscher und ihre Gehilfen.”, Westendverlag 2020, 22 Euro. Quasi eine Kurzfassung: [Jens Berger im Gespräch mit Ken Jebsen](#).

Werner Rügemer, Die Kapitalisten des 21. Jahrhunderts, Pappyrussa-Verlag Köln, 2018, 2.Auflage 2020 aktualisiert, 19,90 Euro

Quelle: [weltnetzTV, 26.06.2020](#)

6. Diether Dehm zu US-Abzugsplänen: Große Mehrheit der Deutschen wäre

darüber heilfroh

Bei seiner ersten Wahlkampfveranstaltung seit Monaten hat US-Präsident Donald Trump seine Pläne bekräftigt, fast 10.000 US-Soldaten aus Deutschland abzuziehen. Der Linke-Abgeordnete Diether Dehm meint in diesem Zusammenhang: "Die große Mehrheit der Deutschen wäre heilfroh, wenn die Amis lieber gestern als morgen abziehen."

Quelle: [RT Deutsch, 23.06.2020](#)

7. Pfandflaschen - Steuernachteil für umweltfreundliche Bierflasche

Steuernachteile für die meisten Bierflaschen drohen - trotz 80 Prozent Rücklaufquote / Urteil des Bundesfinanzhofs gefährdet kleine Brauereien / Nur Flaschen mit eingraviertem Namen sind steuerlich im Vorteil / Politik muss Klarheit schaffen / Sonst Zuwachs an Bierdosen [...]

Quelle: [ARD plusminus, 17.06.2020 verfügbar bis 17.06.2021](#)

8. Corona-Krise und negative Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft mit Prof. Dr. Christian Kreiß

Prof. Dr. Christian Kreiß im Gespräch in München am 25. Juni 2020 zur Corona-Krise und deren negativen Folgen für Wirtschaftlich und Gesellschaft.

Quelle: [Kameratoms, 25.06.2020](#)

Prof. Christian Kreiß [transkribiert, CG]: "Die Notenbanken drucken Geld ohne Ende, das finde ich persönlich auch gut in der Situation [...]. Meine Sorge ist nicht, dass der Staat das Ruder an sich reißt und DDR2.0 [...]. Meine Sorge ist, dass die großen Konzerne jetzt das Heft in die Hand nehmen und die dahinterstehenden Großaktionäre, sei es natürlich Multimilliardäre wie [Jeff] Bezos, Mark Zuckerberg und Bill Gates usw., die haben jetzt gigantisch gewonnen, dahinter stecken aber auch BlackRock und Vanguard, gigantische Private-Equity-Fonds. Ich sehe die Tendenz, dass die Macht dramatisch in die Hand von relativ wenigen Menschen geht, die ungeheure Finanzmacht haben. Ich sehe [...] eine Machtkonzentration, und dass der Mittelstand kaputt geht, [...] weil jeder Tag Lockdown heißt, dass zigtausend Mittelständler und Kleine pleite gehen [...] Die Großen sitzen da, haben teilweise riesige Finanzpolster und warten eigentlich nur auf Sommer, auf Herbst, wenn die Kleinen pleite sind, dann kriegen sie billig die Marktanteile. [...] Meine Sorge ist eine Bündelung von Macht bei sehr wenigen, die kein Mensch gewählt hat [...] und eine große Masse von Leuten wird in die Armut gedrückt, auch in unserem Land, über hohe Arbeitslosigkeit, vor allem aber in der Dritten Welt [...]."

Prof. Kreiß: *“Gewinnmaximierung im Gesundheitssektor macht uns krank. Keine Privatisierung von Krankenhäusern! Nicht mit gewinnorientierten, sondern mit gemeinwohlorientierten Krankenhäusern, mit gemeinwohlorientierter Pharmaindustrie, mit gemeinwohlorientierter Impfindustrie [vorangehen] und auf keinen Fall gewinnmaximierende Gesellschaften, Konzerne, AGs im Gesundheitssektor! Ich war sieben Jahre Investmentbanker [...], wenn wir ein Unternehmen in den Fingern hatten, gab es drei Ziele: Profit, Profit, Profit. [...] Wir müssen diesen Gedanken rausbringen aus den Köpfen. Gewinnmaximierung im Gesundheitssektor [...], das muss ein Ende haben, und den Gedanken in die Öffentlichkeit zu bringen, ist extrem wichtig, sonst werden wir nicht gesund werden, sonst werden diese Missstände meiner Meinung nach immer noch schlimmer.”*

9. **Die Macht um Acht (55) “ARD-Manipulations-Maschine”**

Nur scheinbar neutral, objektiv und informativ.

Die Tagesschau gilt gern als neutral, objektiv und informativ. Und nicht selten stimmen die Informationen sogar. Aber wie die Informationen verarbeitet werden, wie sie bearbeitet und präsentiert werden, hat häufig nichts mehr mit “objektiv” zu tun. Aber wenn man erfolgreich manipulieren will, ist der Ruf der Neutralität natürlich Gold wert: Millionen Zuschauer halten sich für bestens durch die Tagesschau informiert. Sie glauben an die Tagesschau. Die MACHT-UM-ACHT untersucht diese Scheinobjektivität des wichtigsten Manipulationsinstruments an drei Meldungen. Die Tagesschau-Überschrift “Corona-Demonstrationen - Mit dem Grundgesetz zum Umsturz?” unterstellt den bundesweiten Demonstrationen für die Grundrechte, sie würden den “Umsturz” anstreben. Denn das Fragezeichen dient nur der formalen Absicherung. So wird eine ordentliche Berichterstattung über diese Aktionen unterschlagen und man umgeht eine qualifizierte Schilderung der Inhalte der demokratischen Aktivitäten. Mit dem Begriff “Umsturz” wird der Bewegung mal eben eine illegale Aktivität unterstellt.

Angerichtet hat diese trübe Brühe, die nur behauptet, sie sei eine Nachricht, Kolja Schwartz von der ARD-Rechtsredaktion. Schwartz erzählt von sich selbst „Durch meinen aktuellen Job in der ARD-Rechtsredaktion und die Nähe zum Bundesverfassungsgericht, zum Bundesgerichtshof und auch den anderen obersten Bundesgerichten bin ich juristisch sehr breit informiert und aufgestellt.“ Wie die Beziehung zum Bundesverfassungsgericht beschaffen ist, mag der Herr Schwartz nicht erzählen. Stattdessen lobt sich der Mann über den grünen Klee: “Meine Teamfähigkeit und meine Führungsqualitäten haben mich auch im aktuellen Job schnell zum stellvertretenden Redaktionsleiter werden lassen.”

Die Meldung über die Verlegung von US-Soldaten aus Deutschland nach Polen, näher

an die russische Grenze, wird mit der Überschrift “Trump bestätigt Abzugspläne” kaschiert. Unzulässig vermengt die Tagesschau diese Nachricht schnell noch mit der Meinung, Deutschland zahle zu wenig für die NATO. Das war weder das Thema, noch stimmt diese Behauptung. Zudem wird ein angeblicher Experte zitiert, Peter Beyer, der die Truppenverlegung erschütternd findet. Weder wird dessen Hintergrund referiert - Beyer ist Koordinator für die transatlantische Zusammenarbeit der Bundesregierung im Auswärtigen Amt - noch wird erklärt, warum ausgerechnet dieser Herr zum Kommentator ausgewählt wurde. Mit Beyer manipuliert die Redaktion die angebliche Nachricht und versteckt deren Wesensgehalt. So wird die angeblich neutrale Nachricht zu einem Lehrstück über Meinungs-Journalismus.

Doch den aktuellen Höhepunkt der Manipulation liefert die ARD mit dieser Meldung: “Tiergartenmord - Verdacht auf Staatsterrorismus”. Der russischen Regierung wird, wie in einem schlechten Bond-Film, ein Mord untergeschoben, ohne Umfeld und Fakten zu berichten, die wesentlich für den Sachverhalt wären. Weder wird den Zuschauern berichtet, dass das Bundeskriminalamt den Ermordeten verdächtigt, in Drogen- oder Waffengeschäfte verwickelt zu sein, noch erwähnt die Tagesschau, dass der Täter von den Berliner Sicherheitsbehörden als islamistischer “Gefährder” eingeordnet wurde. So schnitzt die ARD-Redaktion munter am Feindbild vom “bösen Russen” und manipuliert statt zu informieren.

Von Gebühren finanziert, verbreitet die Tagesschau schlechten Manipulations-Journalismus. Ihre Kunden werden nicht sachgerecht informiert. [...]

Quelle: [KenFM, 26.06.2020](#)

10. **“Ein Röntgenbild der Republik“ Florian Klenk und Raimund Löw über die erste Woche im Ibiza-Ausschuss**

In seiner ersten Woche hat der parlamentarische Ibiza-Ausschuss vielen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern ein ganz neues Bild auf das Funktionieren dieser Republik geliefert: Chat-Protokolle illustrieren, wie die Reichen und die Mächtigen mit- und untereinander Posten, Privilegien und Pfründe nicht bloß diskutieren. Die Art und Weise, wie Polizei und Korruptionsstaatsanwaltschaft (nicht) miteinander arbeiten, spricht Bände über die politische Kultur und parteipolitische Einflussversuche auf Behörden und deren Arbeitsweisen - und wie welche Abgeordneten im Ausschuss agieren, ist ebenfalls zumindest hochinteressant. FALTER-Chefredakteur Florian Klenk war die erste „Auskunftsperson“ vor dem Ausschuss. Er ist seither ständiger Beobachter und Zuhörer ebendort. Im Talk mit FALTER-Radio-Anchor Raimund Löw erzählt er von einer mehr als nur aufschlussreichen, historischen Woche österreichischer Innenpolitik.

Quelle: [FALTER, 14.06.2020](#)

11. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

◦ **SchleichFernsehen | Mit Lisa Feller**

Der Sommer steht vor der Tür und Helmut Schleich sorgt auch im Juni für gewohnt treffsichere Politsatire. Diesmal ist Kabarett-Kollegin Lisa Feller, die sympathische Komikerin und "Supermom", zu Gast.

Kabarettist Helmut Schleich nimmt weder ein Blatt vor den Mund, wenn es um Politik und das aktuelle Weltgeschehen geht, noch verschont er die Mächtigen vor seinen treffsicheren Analysen. Mit Spielfreude und Wandelbarkeit schlüpft er in die Rollen der Herrschenden und zeigt urkomische und teils unbequeme Wahrheiten auf. In dieser Sendung wird er von Lisa Feller unterstützt. Die talentierte Blondine fesselt temporeich, spielfreudig und mit viel Selbstironie. Musikalische Beiträge kommen von der Studioband Stimmungsbüro Kreitmeier und dem Gstanzlsänger Sebastian Daller. Mit viel Humor und einem Mikrofon bewaffnet, holt Außenreporter Martin Frank die Meinungen der Bürger aus der bayerischen Region ein.

Quelle: [BR Fernsehen, 25.06.2020](#)

◦ **Mann, Sieber! - BILD History**

Quelle: [tobiasmannTUBE, 23.06.2020](#)

◦ **Amthor korrupt? | Bye Bye Bento! | BLM gegen Kant | 451 Grad**

Ist die ZDF heute-show der neue NATO-Bündnispartner? Gibt es strukturellen Rassismus bei Immanuel Kant? Wer sind Philipp Amthors Arbeitgeber? Da wird noch mal ganz schön aufgefahren, bevor wir uns alle ins Sommerloch stürzen! Philipp Amthor ist schon lange unser Lieblings-CDUler! Egal ob er auf YouTube den Zerstörer spielt oder auf Facebook Lobby betreibt - sicher ist, bei #Amthor kann man immer auf ein bisschen Schabernack hoffen! Hat er sich mit der Lobby-Affäre jetzt selbst ins Aus geschossen?

Auch das Magazin bento, das für realsatirischen Schabernack im ganzen Land nicht so wirklich bekannt war, muss sich jetzt verabschieden. Wir werfen einen rückseligen Blick auf die Highlights von #bento.

Und während der Deutschlandfunk Immanuel Kant hinterfragt und weltweit auch andere Denkmäler gestürzt werden, läuft bei der #heuteshow alles weiter wie

zuvor. Das Feindbild Russland glänzt wie eh und je. Das Zwei-Prozent-Ziel ist wohl die einzige Lösung, wenn man sich diese NATO-Propaganda so ansieht. Der Abzug der US-Truppen scheint vielen auf ganz persönlicher Ebene weh zu tun. Oder was ist der Grund dafür, dass eine links gefärbte Satiresendung plötzlich eine Armee aufbauen will?

Muss sich Europa schützen? Schreibt uns in den Kommentaren, was ihr über die NATO denkt! Und lasst auch dem lieben Kommissar eine Nachricht da! Wir lesen sie ihm vor, versprochen!

Quelle: [451 Grad, 18.06.2020](#)

◦ **Meldet Abweichler!**

Deutschland unter Merkel entwickelt sich gerade in Corona-Zeiten zu einem Land, das vor Einigkeit und Zuversicht nur so strotzt. Die Menschen haben das Home-Office lieben gelernt und das hat tolle Nebeneffekte. Endlich gibt es auch an den Wochenenden wieder reichlich Parkplätze in den Innenstädten. Wer seinen Einzelhändler vor einem tödliche Virus schützen möchte, kauft besser bei Amazon bis ein Impfstoff in Sicht ist!

Doch nicht alle sind so solidarisch, wie sie sein müssten. Da kreierte die Regierung in Rekordzeit eine Corona-App und doch kann diese nicht den versprochenen Erfolg bringen, da in diesem Land immer noch Menschen mit einem zu alten Smartphone herumlaufen und zu bequem sind, sich ein neues Modell zuzulegen! Staatsministerin Dorothee Bär [ist zu Recht empört](#).

Wir rufen daher dazu auf: Meldet Abweichler! Leute mit altem Endgerät, Leute ohne freiwillige Corona-App, Leute mit Meinungen aus alternativen Medien.

Haltet jetzt zusammen! Denunziert alles, was abweicht. Wir schaffen das!

Quelle: [KenFM, 22.06.2020](#)

◦ **Maschek WÖ_472_1 Hohe Tiere**

Wie sprechen eigentlich die Haustiere unserer Politiker?

(aus Willkommen Österreich, Folge 472, 23. Juni 2020, ORF 1)

Quelle: [maschek](#)

12. Musik trifft Politik

- **Roger Waters - Two Suns in the Sunset**

Roger Waters: *We're at one hundred seconds to midnight on the doomsday clock [auf Deutsch: Weltuntergangsuhr oder Atomkriegsuhr genannt, Anm. CG]. This is the closest the Human Race has ever been to nuclear catastrophe. If the doomsday clock strikes midnight we're all dead.*

Roger Waters erläutert im Interview mit "Going Underground on RT" u.a. den Song "[Two Suns in the Sunset](#)" und die nukleare Bedrohung.

- **Club der unzensierten Dichter - Spieglein Spieglein**

- **Pigor 2020 - April**

- **Erste Allgemeine Verunsicherung - Die Intellektuellen**

Anmerkung: [In dieser Rubrik](#) wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt oder die nicht in Vergessenheit geraten sollten. Wenn auch Sie Musiktipp für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise(at)nachdenkseiten.de) mit dem Betreff: Musik.

Teilen mit:

- [E-Mail](#)